

Newsletter 25, 26.4.13

Liebe InteressentenInnen der Irantia-Lichtakademie,

1. Meditation vom 13.4.13

(Dieser Teil des Newsletters kommt nicht auf die HP)

Nachdem im April insgesamt fast sechs Monate Dunkelheit geherrscht hat, bekam ich von außen den Hinweis, dass jemand etwas gegen die permanente Wolkendecke unternehmen wollte, doch dies schien keinerlei Effekt gehabt zu haben, weil wir auf der Rückreise von Ägypten über eine Wolkendecke geflogen sind, die 3000 km lang war. Wir kamen zurück und es war immer noch Winter, daher beschlossen Markus und ich eine Meditation durchzuführen, die dafür sorgen sollte, dass diese Wolkendecke weicht und sich auch nicht mehr bilden kann. Dies geschah am 6.4.13. Am 7.4.13 war der Himmel völlig blau, also wolkenlos. Am Montag, den 8.4.13, konnte man unzählige Flugzeuge sehen, die „Chemtrails“ produzierten. Die Wolkendecke wurde dichter und dichter. Es wirkte so, als würde jemand versuchen, den alten Zustand wieder herzustellen. Aber genau das waren die Bedingungen dafür, dass in den darauf folgenden 10 Tagen neun Portale sichtbar wurden. Vielleicht waren es auch mehr, hier bei uns wurden zumindest neun gezählt. Im Laufe der letzten Jahre haben wir ja 72 Portale geöffnet, und dies zeigt sich über diese Ringe um die Sonne und um den Mond. Innerhalb dieser 10 Tage wurden all jene nachgeholt, die sich innerhalb des halben Jahres mit der dichten Wolkendecke nicht zeigen konnten. Im Band II der „Göttlichen Schrifttafeln“, das im Herbst als e-book und im nächsten Jahr als Hardcover erscheinen wird, wird eine Übersichtstabelle über alle Portale enthalten sein. Und so ist es wunderbar, dass sich nun alle nach und nach zeigen und wir diese verwenden können.

Eine Art der Verwendung haben wir mit dem 13.4.13 gezeigt, und es wurde erstaunlich still um Korea, keine Rede mehr von einer Parade mit den Waffen oder einem Atombombenversuch. Sicher haben auch andere Gruppen an diesem Thema gearbeitet und insgesamt kann man nun sagen: Ein voller Erfolg. Von ganzem Herzen danke ich euch allen, dass ihr meinem Aufruf gefolgt seid. Wir alle tragen die Verantwortung für das, was auf dieser Erde geschieht und haben das Recht, bewusst mitzugestalten. Und so werden wir noch mehr solcher Aktionen durchführen.

In Ägypten bekam ich die Information: Noch „16 Tage“. Es lief also ein Countdown. Nun läuft ein weiterer Countdown, der am 6.8.12 startete und am 26.7.13 enden wird. Also spätestens an diesem Tag wird es Zeit für eine weitere gemeinsame Aktion. Die Ereignisse bis dorthin werden uns zeigen, was es zu tun gibt.

2. Da sich ab dem 8.4.13 so viele Portale gezeigt haben, wollen wir diese natürlich auch nutzen. Das Letzte, das jetzt über unserem Haus aufgetaucht ist, ist das Portal, das in den Entgiftungsraum führt. Das Frühjahr ist ja der beste Zeitraum, um Entgiftungskuren durchzuführen, und so möchte ich euch einladen, genau dies zu tun. Drückt euch das nachfolgende Portal (im Anhang - ganzseitig) mehrfach aus und führt vielleicht parallel zur Arbeit mit diesem Portal auch körperliche Entgiftungskuren durch. Bei diesem Portal geht es um Entgiftung von störenden Gedanken, Gefühlen, Worten und Daten. Es soll bewusst gemacht werden, wo man sich selbst vergiftet und damit in seiner Kraft einschränkt. Sicher kommen auch im Außen Gifte zu uns, doch auch die haben wir uns ja selbst manifestiert, da wir die globale und persönliche Realität selbst erschaffen.



3. Ägypten:

Auf der Ägyptenreise haben sich einige interessante Dinge gezeigt. Immer wieder ist auch von einer vierten Pyramide die Rede, die es einst auf dem Plateau von Gizeh gegeben haben soll. In unserem ersten Hotelzimmer in Kairo hing nun folgendes Bild an der Wand:



Wenn man sich diese Bild genau betrachtet, sind hier vier Pyramiden zu sehen. Ob der Künstler wohl in einer Dimension war, in der die vierte Pyramide noch existierte? In Luxor zeigte sich das Portal im Mysterienraum ganz schwach als Mondportal am Himmel.



Über Kairo haben wir ein Verzweiflungsportal geschlossen, doch wenn man im Moment Ägypten bereist, fühlt sich die Energie wie die eines Pulverfasses an.

In einem Botanischen Garten hat sich dieser wunderschöne Orb gezeigt:



In ihm haben sich für eine kurze Weile alle geistigen Wesen, die die Irantia-Lichtakademie unterstützen, zu einer gemeinsamen Energie versammelt.



Darin enthalten sind:

Toth, Kwan Yin, Jesus, Shekina, Kutumi, u.v.a.m.

Im Isistempel auf der Insel Philae haben wir ja bei einer vorherigen Reise das Illuminarium aktiviert und dies zeigte sich als Echo auf einem Foto.



4. Besonderes Angebot:

Im letzten Newsletter haben wir die zwei Ausbildungen vorgestellt und die Termine bekanntgegeben. Wer sich für eine komplette Ausbildung anmeldet und diese auch im Voraus bezahlt, erhält 10% Nachlass.

In Liebe

Alexandra Pfister